



20210302201

1	Name <input style="width:95%;" type="text"/>		<b>Anlage Kind</b> Für jedes Kind bitte eine eigene Anlage Kind abgeben.	
2	Vorname <input style="width:95%;" type="text"/>		Daten für die mit  gekennzeichneten Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen nicht eingetragen werden. - Bitte Infoblatt eDaten / Anleitung beachten -	
3	Steuernummer <input style="width:30%;" type="text"/>	lfd. Nr. der Anlage <input style="width:30%;" type="text"/>		
<b>Angaben zum Kind</b>				
4	Identifikationsnummer 01 <input style="width:40%;" type="text"/>	<b>3</b>		
5	Vorname <input style="width:45%;" type="text"/>		ggf. abweichender Familienname <input style="width:45%;" type="text"/>	
6	Geburtsdatum <input style="width:20%;" type="text"/>	Anspruch auf Kindergeld (einschließlich Kinderbonus) oder vergleichbare Leistungen für 2021		EUR <input style="width:10%;" type="text"/> <input style="width:10%;" type="text"/> ,-
7	Für die Kindergeldfestsetzung zuständige Familienkasse <input style="width:95%;" type="text"/>			
8	Wohnsitz im Inland 00	ggf. abweichende Adresse <input style="width:95%;" type="text"/>		
9	Wohnsitz im Ausland 07	ggf. abweichende Adresse (bei Wohnsitz im Ausland bitte auch den Staat angeben) (Kz14) <input style="width:95%;" type="text"/>		
<b>Kindschaftsverhältnis zur stpfl. Person / Ehemann / Person A</b>				
10	02 <input style="width:5%;" type="text"/>	1 = leibliches Kind / Adoptivkind	2 = Pflegekind	3 = Enkelkind / Stiefkind
<b>Kindschaftsverhältnis zur Ehefrau / Person B</b>				
10	03 <input style="width:5%;" type="text"/>	1 = leibliches Kind / Adoptivkind	2 = Pflegekind	3 = Enkelkind / Stiefkind
<b>Kindschaftsverhältnis zu einer anderen Person</b>				
11	Name, Vorname <input style="width:40%;" type="text"/>	Geburtsdatum dieser Person <input style="width:20%;" type="text"/>	Dauer des Kindschaftsverhältnisses vom <input style="width:10%;" type="text"/> bis <input style="width:10%;" type="text"/>	
12	Letzte bekannte Adresse <input style="width:45%;" type="text"/>		Art des Kindschaftsverhältnisses 1 = leibliches Kind / Adoptivkind 2 = Pflegekind	
13	Der andere Elternteil lebte im Ausland		37 <input style="width:10%;" type="text"/> <input style="width:10%;" type="text"/>	
14	Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch dessen Tod erloschen am		06 <input style="width:10%;" type="text"/> <input style="width:10%;" type="text"/>	
15	Der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des anderen Elternteiles ist nicht zu ermitteln oder der Vater des Kindes ist amtlich nicht feststellbar		05 <input style="width:5%;" type="text"/> 1 = Ja	
<b>Angaben für ein volljähriges Kind</b>				
Das Kind - befand sich in einer Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung, - befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten), - konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen und / oder - hat ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstgesetz), eine europäische Freiwilligenaktivität, einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a SGB VII), einen Internationalen Jugendfreiwilligendienst, Bundesfreiwilligendienst oder einen Anderen Dienst im Ausland (§ 5 Bundesfreiwilligendienstgesetz) geleistet. (Folgen diese Abschnitte unmittelbar aufeinander, sind sie zu einem Zeitraum zusammenzufassen.)				
16	1. Zeitraum vom <input style="width:10%;" type="text"/> bis <input style="width:10%;" type="text"/>		2. Zeitraum vom <input style="width:10%;" type="text"/> bis <input style="width:10%;" type="text"/>	
17	Erläuterungen zu den Berücksichtigungszeiträumen <input style="width:95%;" type="text"/>			
18	Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als arbeitsuchend gemeldet		82 <input style="width:10%;" type="text"/> <input style="width:10%;" type="text"/>	
19	Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst finanziell zu unterhalten (Bitte Anleitung beachten.)		83 <input style="width:10%;" type="text"/> <input style="width:10%;" type="text"/>	
<b>Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes (nur bei Eintragungen in Zeile 16)</b>				
20	Das Kind hat bereits eine erstmalige Berufsausbildung oder ein Erststudium abgeschlossen		84 <input style="width:5%;" type="text"/> 1 = Ja 2 = Nein	
21	Falls Zeile 20 mit „Ja“ beantwortet wurde: Das Kind war erwerbstätig (kein Ausbildungsverhältnis)		<input style="width:5%;" type="text"/> 1 = Ja 2 = Nein	
22	Falls Zeile 21 mit „Ja“ beantwortet wurde: Das Kind übte eine / mehrere geringfügige Beschäftigung(en) im Sinne der §§ 8, 8a SGB IV (sog. Minijob) aus		Beschäftigungszeitraum vom <input style="width:10%;" type="text"/> bis <input style="width:10%;" type="text"/>	
23	Das Kind übte andere Erwerbstätigkeiten aus (bei mehreren Erwerbstätigkeiten bitte Angaben lt. gesonderter Aufstellung)		Erwerbszeitraum vom <input style="width:10%;" type="text"/> bis <input style="width:10%;" type="text"/>	
24	(Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en) lt. Zeile 22 <input style="width:10%;" type="text"/> Stunden		lt. Zeile 23 <input style="width:10%;" type="text"/> Stunden	

**Beiträge zur inländischen Kranken- und Pflegeversicherung** (Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

**Aufwendungen von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen**

EUR

31	Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	66	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>	-	<input type="checkbox"/>	e
32	Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung	67	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>	-	<input type="checkbox"/>	e
33	Von den Versicherungen lt. den Zeilen 31 und / oder 32 erstattete Beträge	68	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>	-	<input type="checkbox"/>	e

Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen) abzüglich erstatteter Beiträge

34		69	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>	-		
----	--	----	----------------------	---	----------------------	---	--	--

**Aufwendungen vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen**

35	Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	70	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>	-		
36	In Zeile 35 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	71	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>	-		
37	Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung	72	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>	-		
38	Von den Versicherungen lt. den Zeilen 35 und / oder 37 erstattete Beträge	73	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>	-		
39	In Zeile 38 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	74	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>	-		
40	Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen lt. den Zeilen 35 und / oder 37 (z. B. nach § 13a BAföG)	75	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>	-		

**Beiträge zur ausländischen Kranken- und Pflegeversicherung** (Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

**Aufwendungen von mir / uns / dem Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen**

EUR

41	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und / oder Erstattungen) zu ausländischen Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes, die mit inländischen gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherungen vergleichbar sind (nur Basisabsicherung) – Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge, die von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet und getragen wurden, in Zeile 34 eintragen –	89	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>	-		
42	In Zeile 41 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	90	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>	-		

**Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf**

Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil der andere Elternteil

43	– seiner Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75% nachkommt oder – mangels Leistungsfähigkeit nicht unterhaltspflichtig ist	36	<input type="checkbox"/>	1 = Ja
----	---	----	--------------------------	--------

Falls die Frage in Zeile 43 mit Ja beantwortet wurde:

44	Es wurden Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gezahlt für den Zeitraum	38	<input type="text"/>	vom	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>
----	--	----	----------------------	-----	----------------------	-----	----------------------

45	Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war.	39	<input type="checkbox"/>	1 = Ja	43	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----	--	----	--------------------------	--------	----	----------------------	----------------------

Nur beim Stief- / Großelternteil: Ich / wir beantrage(n) die Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil ich / wir das Kind in meinem / unserem Haushalt aufgenommen habe(n) oder ich / wir als Großelternteil gegenüber dem Kind unterhaltspflichtig bin / sind.

46		76	<input type="checkbox"/>	1 = Ja	77	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----	--	----	--------------------------	--------	----	----------------------	----------------------

Nur beim Stief- / Großelternteil: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind lt. **Anlage K** zu übertragen.

47		41	<input type="checkbox"/>	1 = Zustimmung eines Elternteils liegt vor 2 = Zustimmungen beider Elternteile liegen vor
----	--	----	--------------------------	--

Nur bei den berechtigten Elternteilen: Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf den Stief- / Großelternteil wurde lt. **Anlage K** zugestimmt.

48		40	<input type="checkbox"/>	1 = Ja
----	--	----	--------------------------	--------

**Entlastungsbetrag für Alleinerziehende**

49	Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet	42	<input type="text"/>	vom	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
50	Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt	44	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
51	Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.	46	<input type="checkbox"/>	1 = Ja 2 = Nein	Falls ja	47	<input type="text"/>	<input type="text"/>
52	Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.	49	<input type="checkbox"/>	1 = Ja 2 = Nein	Falls ja	50	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Name, Vorname (weitere Personen bitte in einer gesonderten Aufstellung angeben)

53	<input type="text"/>
----	----------------------

Verwandtschaftsverhältnis

Beschäftigung / Tätigkeit

54	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----	----------------------	----------------------

202100302202

## Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes

		1. Zeitraum		2. Zeitraum	
		vom	bis	vom	bis
61	Das Kind war auswärtig untergebracht	85	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
62	Es handelte sich zumindest zeitweise um eine auswärtige Unterbringung im Ausland	87	<input type="checkbox"/>	1 = Ja	
Anschrift(en), Staat(en) – falls im Ausland <input type="text"/>					

### Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

64 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt  88  %

## Schulgeld (Privatschule oder Schule in freier Trägerschaft)

– ohne Aufwendungen für die Beherbergung, Betreuung und Verpflegung des Kindes –

65 Bezeichnung der Schule oder deren Träger  24  ,–

### Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

66 Das von mir übernommene Schulgeld beträgt  56  ,–

67 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für das Schulgeld in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt  57  %

## Übertragung des Behinderten- und / oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags

– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis einreichen –

Die Übertragung des **Behinderten-Pauschbetrags** wird beantragt:

		Ausweis / (Renten-) Bescheid / Bescheinigung		unbefristet	Grad der
		gültig von	bis	gültig	Behinderung
68		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	25 <input type="text"/>

69 Das Kind ist – erheblich gehbehindert (Merkzeichen „G“) / außergewöhnlich gehbehindert (Merkzeichen „aG“)  1 = Ja

70 – blind / taubblind / ständig hilflos (Merkzeichen „Bl“ / „TBl“ und / oder „H“), schwerstpflegebedürftig (Pflegegrad 4 oder 5)  55  1 = Ja

71 Die Übertragung des **Hinterbliebenen-Pauschbetrags** wird beantragt:  26  1 = Ja

### Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

72 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte / Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt  28  %

## Übertragung der behinderungsbedingten Fahrtkostenpauschale

– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis einreichen –

Die Übertragung der behinderungsbedingten Fahrtkostenpauschale wird beantragt. Das Kind erfüllt die nachfolgenden Voraussetzungen:

73 Das Kind hat einen Grad der Behinderung von mindestens 80 oder einen Grad der Behinderung von mindestens 70 und Merkzeichen „G“  91  1 = Ja

74 Das Kind ist außergewöhnlich gehbehindert / blind / taubblind / ständig hilflos (Merkzeichen „aG“ / „Bl“ / „TBl“ und / oder „H“), schwerstpflegebedürftig (Pflegegrad 4 oder 5)  92  1 = Ja

### Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

75 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist die für das Kind zu gewährende behinderungsbedingte Fahrtkostenpauschale in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt  45  %

## Kinderbetreuungskosten

– ohne Aufwendungen für die Verpflegung, den (Nachhilfe-) Unterricht, die Vermittlung besonderer Fähigkeiten, die sportlichen und anderen Freizeitbetätigungen des Kindes –

		vom	bis	berücksichtigungsfähige Gesamtaufwendungen der Eltern EUR
76	Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	51 <input type="text"/> ,–

77 Steuerfreier Ersatz (z. B. vom Arbeitgeber), Erstattungen  79  ,–

		vom	bis	Das Kind gehörte zu unserem Haushalt	vom	bis
78	Es bestand ein <b>gemeinsamer</b> Haushalt der Elternteile	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

		vom	bis	Das Kind gehörte zu meinem Haushalt	vom	bis
79	Es bestand <b>kein gemeinsamer</b> Haushalt der Elternteile	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

		vom	bis	Das Kind gehörte zum Haushalt des anderen Elternteils	vom	bis
80		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

### Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

81 Ich habe Kinderbetreuungskosten in folgender Höhe getragen  vom  bis  berücksichtigungsfähige Aufwendungen EUR  ,–

82 Laut übereinstimmendem Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für die Kinderbetreuung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt  %

